



## „Ungültig“

Andacht zum Wochenspruch von Gemeindeferentin Isolde Wilhelm-Stephen, Trogen

Paulus sitzt im Gefängnis, weil er konsequent Christ war und den Mund nicht halten konnte von seinen Erlebnissen mit Jesus. Er schreibt seinem jungen Mitarbeiter Timotheus, der ihm sehr ans Herz gewachsen war, einen Brief, der ihm neu Mut machen soll. Und Mut hat er gebraucht, denn Timotheus erlebte ein Glaubensstief. Seine Ängste wurden größer und drohten die Freude im Glauben zu ersticken.

In diese Situation schreibt Paulus ihm einen Satz, der das ganze Evangelium zusammenfasst: „Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

Vielleicht kennen Sie das Sprichwort: „Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen.“ Diesem Ziel geht jeder Mensch entgegen. Aber Paulus widerspricht! Mit dem Tod ist es wie mit einem abgelaufenen Pass. Es wird der Stempel „Ungültig“ drauf

gedruckt. Er zählt nicht mehr, er ist unbedeutend geworden.

Mit Jesus ist der Tod „ungültig“ geworden. Er ist nur noch ein kurzer Abschnitt unserer Geschichte mit Gott. Aber er muss uns keine Angst mehr machen, weil Jesus uns in eine neue Wirklichkeit holt. Sein Kreuzestod hat uns den Weg geebnet, und er hält eine Wohnung bei Gott für uns bereit.

Das erinnert mich an meine Oma. Sie war im Krankenhaus während einer OP kurze Zeit klinisch tot, doch die Ärzte holten sie zurück ins Leben. Ihrem Ärger darüber hat sie deutlich Luft gemacht. Sie schilderte diese Sekunden so: „Ich ging auf ein Licht zu, es spielte herrliche Musik und es erwarteten

## Hof – St. Lorenz Die Evangelische Messe lädt ein zu Abendmahl und Stille

Christina Mitschke erzählt, warum ihr der ungewöhnliche Gottesdienst am Samstagabend gut tut.

Seit nunmehr zwei Jahren kann man in der St. Lorenzkirche nicht nur den allsonntäglichen Gottesdienst, sondern auch immer am letzten Samstag im Monat einen meditativen und festlichen Gottesdienst am Abend erleben. Doch warum Evangelische Messe? Und was macht diesen Gottesdienst so besonders?

Es ist eine Gottesdienstform nach der Ordnung der evangelischen Michaelsbruderschaft, die auf die Ursprünge der Reformation zurückgeht und vorausschauend den Dialog aller gläubigen Christen im

Blick hat. Diese stark liturgisch und von großer Traditionskontinuität geprägte Form hat sich in Bruderschaft und Gemeinden in lebendiger Erfahrung bewährt. Kraft und Stabilität wächst im Vertrauten. Kern der Feier ist das Sakrament des Abendmahls.

Ich bin gerne Gast an diesem Samstagabend, denn es ist eine besondere Atmosphäre spürbar, die Raum für Ruhe und Geborgenheit schenkt. Alle Hektik der Woche lege ich nun ab, um mich einzustimmen auf den kommenden Sonntag.

Hier bin ich mit allem was mich gerade bewegt vor Gott. Hier kann ich zur Ruhe kommen. Hier darf

mich geliebte Menschen. Die Szene hat ganz viel Frieden ausgestrahlt.“ Nach diesem Erleben sprach sie ganz anders vom Tod. Da war nichts Bedrohliches und Beängstigendes mehr. Wir spürten ihre Freude, zu Gott kommen zu dürfen.



Diese Freude möchte auch in unser Leben strahlen und Licht bringen in die Angst, die der Tod uns macht. Das empfanden die Jünger damals nicht viel anders. Zunächst schien mit dem Tod Jesu ihre Welt zusammengebrochen zu sein. Aber Gott greift ein und hat eine neue Wirklichkeit geschaffen:

ewiges, neues Leben nach dem Tod in seiner Gegenwart.

Ich wünsche uns, dass diese Hoffnung der Auferstehung, der Heimat bei Gott, in unseren Alltag leuchtet. Darum hat er uns seinen Geist geschenkt, der uns nicht vor Furcht kapitulieren lässt, sondern uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit erfüllen möchte.

ich Empfangende sein von Trost und Freude, Vertrauen, Hoffnung und Mut.



Christina Mitschke ist Vertrauensfrau des Kirchenvorstands in St. Lorenz.

Die sinnlichen Elemente sprechen mich ganzheitlich an und laden mich zur feierlichen Begegnung mit Gott ein: festlich, der weiße Talar, den der Pfarrer in dieser Stunde trägt, der Gesang, die Zeit der Stille nach einem kurzen Meditationstext, die Bereitung der Gaben, die zum Altar gebracht werden, der Friedensgruß und die

Stärkung in der Feier des Abendmahls.

Wer sich hineinnehmen lassen kann in diese erfüllende Art, fühlt sich getragen. So ist es auch nicht

16. Sonntag nach Trinitatis  
20.9.2015  
Nummer 38

## Pilgramsreuth Mit der Oper durch die Welt

Sonntag, 20. September, 17 Uhr  
Pilgramsreuth 12

In der Reihe der Pilgramsreuther Kirchenkonzerte präsentieren die vier EvangCellisten Werke von Mozart, Bizet, Puccini u.a.

erstaunlich, dass man immer wieder vertraute Gesichter sieht und anschließend ins Gespräch kommt.



Brot und Wein werden bei der Evangelischen Messe in einem besonderen Ritual zum Altar gebracht.

# Gottesdienste

Woche vom 20.9. bis 26.9. 2015

## Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst, Pfr. Giegold, glz. Kindergottesdienst; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Präd. Ruckdeschel; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Präd. Ruckdeschel.

## Christuskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Bracker, glz. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee im Gemeindesaal.

## Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Saalfrank, glz. Kindergottesdienst.

## Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Taig, glz. Kindergottesdienst, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Taig; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Koller; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; - Schloss Zedtwitz: Freitag 13.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Koller; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Taig.

## St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Glas, 9.30 Hauptgottesdienst, Pfr. Glas, 11.00 Gottesdienst im Schützenhaus Jägersruh, Pfr. Glas.

## Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Grell.

## St. Lorenz

11.00 Gottesdienst zum Weltkindertag (im Pausenhof der Sophienschule), um 9.30 Uhr KEIN Gottesdienst! Samstag, 18.00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekanatsjugendreferent Cornelius Kelber

## Lutherkirche

11.00 Gottesdienst, glz. Kindergottesdienst.

## St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Jahnel, 10.45 Kirchenkaffee.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

10.30 GmbH-Gottesdienst: „Behinder mich nicht Unser Umgang

mit Behinderten" mit C. Gröger, Lebenshilfe Hof.

## Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

17.00 Gemeinschaftsstunde mit Kindergottesdienst.

## Berg

9.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Kirchbus: keine Abholung!), Diakon Richter; - Untertiefengrün: 8.30 Frühgottesdienst, Diakon Richter.

## Döhlau

9.00 Gottesdienst m. Präparandeneinführung, Pfr. Giegold.

## Gattendorf

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Schneider.

## Joditz

9.30 Gottesdienst

## Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger.

## Konradsreuth

Bürgerpark: 11.00 Gottesdienst-Weltkindertag, Pfarrer Dr. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst, Pfarrer Dr. Herrmann.

## Köditz

9.00 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Pfr. Grell, glz. Kindergottesdienst.

## Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst, Pfr. i.R. Hühnlein.

## Oberkotzau

9.30 Gottesdienst, Präd. Pöllmann, glz. Kindergottesdienst; - Christuskirche: 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Hiltner.

## Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

## Regnitzlosau

9.30 Jubelkonfirmation, Pfr. Winkler.

## Rehau

St. Jobst: 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; Freitag 19.00 Abendandacht, Lektorin Bayreuther, - Johanneskirche: 10.00 Kindergottesdienst; - Mehrgenerationenhaus: Freitag 16.00 Gottesdienst, Lektorin Bayreuther.

## Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Frank Knaußenberger.

## Töpen

9.30 Gottesdienst mit Einführung von Friedlinde Dörfler und Norbert Gromhaus als Prädikanten in der Kirche in Trogen; - Isaar: 10.00 Kindergottesdienst.

## Trogen

9.30 Gottesdienst mit Einführung von Friedlinde Dörfler und Norbert Gromhaus als Prädikanten, Dekan Saalfrank/Pfarrer Amarell.

## Kurfristige Änderungen sind möglich

Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Hof

### Verabschiedung von Dekanatsjugendreferent Cornelius Kelber

Samstag, 26. September, 18 Uhr, Lorenzkirche

## Trogen

### Was macht eigentlich ein Prädikant?

Bei der feierlichen Einführung am 20. September um 9.30 Uhr kann man es erfahren

Prädikanten sind Menschen, die nach einer spezieller Ausbildung in ihrer Gemeinde Gottesdienste halten. Prädikanten schreiben ihre Predigten selbst; Lektoren dagegen halten von Theologen geschriebene Lesepredigten. Die Bezeichnung „Prädikant“ stammt vom Lateinischen „praedicare“ (predigen). Dies war in der bayerischen Landeskirche lange die Aufgabe der Prädikanten – inzwischen dürfen sie auch die Abendmahlsfeier leiten und in Ausnahmefällen taufen. Sie tun dies ehrenamtlich, ohne Theologiestudium und ohne Gehalt. Sie werden nicht ordiniert, aber in einem Gottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt, wie am 20. September in Trogen. Im Gottesdienst sind Prädikanten meist an einem schwarzen Talar mit rotem Kragen zu erkennen.

## Kirchturm der Woche:

Lutherkirche Rehau

## Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 93. Geburtstag Adelheid Weißer.

Zum 92. Geburtstag Margarete Jehnes.

Zum 91. Geburtstag Elsa Lausmann.

Zum 90. Geburtstag Erna Kulla; Irmgard Schrader.

Zum 85. Geburtstag Wiltrud Hornung.

Zum 80. Geburtstag Hildegard Schmidt; Ernst Schneider; Klaus Weiß.

Zum 75. Geburtstag Karin Becker; Hermann Hahn; Herbert Nützel.

Zum 70. Geburtstag Dieter Rau; Martin Rießbeck.

Hof – St. Michaelis \_\_\_\_\_

## Marktandacht und Orgelkonzert

Samstag, 26. September, 10.45 Uhr und 19 Uhr

Beim Konzert stellt sich Sabine Behr, Praktikantin der Kirchenmusik, vor.

## Hof

### Die Bahamas

Donnerstag, 24. September, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Gabelsbergerstr. 66

Im Seniorenkreis der Gemeinden Hospital und St. Johannes gibt es diesmal einen Rückblick auf das Land des Weltgebetstages 2015.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung christlicher Frauen, der immer am ersten Freitag im März gefeiert wird – nicht nur von Frauen. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Die Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Der nächste Weltgebetstag am 4. März 2016 kommt von christlichen Frauen aus Kuba. Das Thema wird lauten: „Nehmt Kinder auf, und Ihr nehmt mich auf.“